

Starkes Team, starke Technik

Sie können dazu gehören: In fast 700 Städten und Gemeinden, überall in Deutschland gibt es THW-Gruppen. Dort, in den THW-Ortsverbänden, trainieren die Helferinnen und Helfer regelmäßig für den Einsatzfall. Sie lernen mit technischem Spezialgerät, wie Hydraulikprelzern, Funkgeräten, oder Radladern umzugehen und bereiten sich in Übungen auf Einsätze vor. Sie kennen sich. Sie wissen, dass sie sich im Ernstfall auf einander verlassen können. Das macht sie stark. Mit jeder Herausforderung aufs Neue. Werden Sie Teil dieses starken Teams.



Das können wir Ihnen bieten:

- Anerkennung für Ihre Hilfsbereitschaft
- Technik im Einsatz lernen
- Hochwertige Schulungen und Weiterbildungen im technischen Bereich
- Echte Kameradschaft
- Einmalige Herausforderungen
- Umfassenden Schutz während der THW-Einsätze und Übungen
- Freistellung von der Wehrpflicht

THW-Helfer werden kann, wer...

- volljährig ist*
- Interesse am Helfen für Menschen in Not mitbringt
- technisches Verständnis hat
- körperlich belastbar ist
- Wert auf gutes Teamwork legt
- zuverlässig und verbindlich ist
- sich an den Ortsverband in seiner Nähe wendet (Adressen und Kontaktdaten sind auch im Internet unter www.thw.de zu finden.)

*Für Jugendliche führt das THW in fast jedem Ortsverband Jugendgruppen.

Kontakt und Informationen

Technisches Hilfswerk (THW)

– Leitung –
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Telefon: 0228 / 940-1827

Fax: 0228 / 940-1333

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@thw.de

Überreicht durch:

Stand: Juli 2006

www.thw.de



Packen Sie mit an!

Zeigen Sie Tatkraft, Stärke, Mut.
Ihr Engagement ist gefragt.

Wissen für Hand und Kopf

Im THW können Sie vieles lernen, was Sie auch sonst im Leben gebrauchen können. So ist beispielsweise der richtige Umgang mit professionellen Werkzeugen und Maschinen zum Bearbeiten von Holz, Metall, Stein und Beton Teil der Ausbildung.

Der Erwerb von Führerscheinen zum Führen von tonnenschweren Spezialfahrzeugen, Unimogs und Kranen ist möglich. In Fachgruppen können Sie zusätzlich Ihre Fertigkeiten beispielsweise beim Brückenbau, in der Elektroversorgung und Logistik sowie in vielen anderen Fachgebieten trainieren. Denn eine gute Ausbildung ist beim THW Standard. Schließlich beginnt jeder erfolgreiche Einsatz im Kopf.

Sie sind da, wo sie gebraucht werden:

Bei Flutkatastrophen, Erdbeben, Unfällen und Stromausfällen. Schnell, zuverlässig und mit moderner Ausrüstung leisten sie technische Hilfe für Menschen in Not – die 80.000 freiwilligen Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks (THW). In Tausenden von Einsätzen, in Millionen von Einsatzstunden in Deutschland und weltweit.



Über Grenzen gehen

Im Ausland hilft das THW mit seinen Schnell-Einsatz-Einheiten bei akuten Katastrophen wie beispielsweise Erdbeben sowie mit mittelfristigen Wiederaufbauprojekten zur Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Wasser- und Stromversorgung). Für entsprechend ausgebildete Helfer sind die Auslandseinsätze des THW eine besondere Herausforderung.

Fakten über das THW

- Einsatz- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes
- leistet technische Hilfe im In- und Ausland
- rund 80.000 ehrenamtliche THW-Helferinnen und -Helfer und 829 hauptamtliche Mitarbeiter
- 668 Ortsverbände deutschlandweit
- Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) mit zwei Ausbildungsstätten im Süden und Norden Deutschlands

Einsatzeinheiten:

- 727 Technische Züge
- 1.180 Fachgruppen (Beleuchtung, Brückenbau, Elektroversorgung, Führung und Kommunikation, Infrastruktur, Logistik u.v.m.)
- 1.437 Bergungsgruppen
- 8.400 Fahrzeuge und technische Spezialgeräte

Beruflich durchstarten

Sich für Menschen in Not zu engagieren, hat auch berufliche Vorteile: Als THW-Helfer zeigen Sie Verlässlichkeit und Leistungsstärke, wenn Sie beispielsweise 20 und mehr Helfer als Gruppe in einem Einsatz führen. Das sind Teamfähigkeiten, die im heutigen Berufsleben eine Rolle spielen und für die eigene Karriere wichtig sind.

Dabei entstehen Ihnen nicht einmal finanzielle Nachteile: Denn Sie bekommen Ihr Gehalt auch während eines Einsatzes. Und dem Arbeitgeber wird der Lohnausfall inklusive aller Sozialleistungen vom THW erstattet.